



Vorwort .....	S.2
Priesterweihe .....	S.3
Ankündigungen .....	S.4
WEG:ERHALTUNG .....	S.5
Pfarrstatistik, Matriken .....	S.6
Kapelle Gössendorf .....	S.7
Vinzenzgemeinschaft .....	S.8
Zwergertreff, Maiandacht .....	S.9
Pfarrkalender.....	S.10
Firmung .....	S.12
Jugend, Jungschar .....	S.13
Weltjugendtag .....	S.14
Kindergarten .....	S.15
Veranstaltungen ..	S.17
Caritas .....	S.19

An einen Haushalt



## OSTERN - ZEIT FÜR NEUANFANG

Wir laden ein

**OSTERWOCHE**  
18. - 21. APRIL

**PFARRFEST**  
am 2. Juni



Priesterweihe  
23. Juni  
in Seckau



# OSTERN - NEUANFANG

**Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest und viel Freude mit unserem „Auferstehungs-Glauben“!**

Ostern ist immer mit dem Beginn des Frühlings verbunden, es ist ein **Neuanfang in der Natur**.

Mich persönlich fasziniert immer wieder die Vielfalt und die Farbenpracht, die aus dem Nichts entsteht. So kann es auch mit unserem Glauben sein, wenn wir ihm die Möglichkeit geben „Altes“ wieder „Neu-werden“ zu lassen. Es ist diese innere Freude die zu Ostern auch immer wieder bei Menschen zu beobachten ist, dass eine Erneuerung ihres Glaubens sehr fruchtbringend sein kann. Von Herzen wünsche ich auch Ihnen, dass Sie diese Begegnung mit Gott bei der Mitfeier der Karwoche (Palmsonntag bis Ostersonntag) erleben dürfen.

Die Auferstehungsfeier feiern wir am Samstag, 20. 4. um 20.00 Uhr - das Osterhochamt am Sonntag um 8.30 Uhr mit der Auferstehungsprozession. Die weiteren Termine der Karwoche finden Sie auf der Seite 10 und 11 im Pfarrblatt.

### **Neuanfang für Diakon Ioan Liviu Bilc:**

Unser Diakon wird am 23. Juni, 15.00 Uhr in Seckau gemeinsam mit einem weiteren Diakon zum Priester geweiht. Am 30. Juni findet dann die feierliche Primiz (erste Hl. Messe eines Priesters) in Fernitz um 9.00 Uhr statt. Für ihn beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit vielen Aufgaben für Gott vor den Menschen. Die Bitte meinerseits ist zum einen das Gebet für seine Berufung und zum anderen auch, dass Sie sich die Zeit nehmen, bei den liturgischen Feiern teilzunehmen. Eine Primiz in unserem Pfarrgebiet ist heutzutage schon etwas sehr seltenes geworden. Umso schöner und wertvoller ist eine Teilnahme aufgrund dieser Besonderheit der Feier.



### **Neuanfang Gotteshaus:**

Schon vieles ist im Hintergrund für die Kirchenaußenrenovierung geschehen. Viele Begehungen und Gespräche wurden schon durchgeführt und Angebote eingeholt. Vieles an Vorarbeit ist noch nötig, damit dieses große Projekt auf einem guten Fundament steht. Eine gute Planung hilft bei der Durchführung der Bautätigkeiten, damit diese dann möglichst rasch und ohne Verzögerungen durchgeführt werden können. Auch der Finanzierungsplan muss seriös erstellt sein um keine bösen Überraschungen zu erleben. All jenen, die Sorge tragen für eine gute Umsetzung sage ich DANKE und bitte auch weiter um Unterstützung in finanzieller und tatkräftiger Hinsicht – damit unser Gotteshaus für die nächsten Jahrzehnte weiter ein Ort für die Glaubensweitergabe in äußerlicher und innerlicher Schönheit sein kann.

Mit segensreichen Grüßen  
Pfarrer Josef Windisch

## WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt Fernitz:  
Schulgasse 10, 8072 Fernitz  
Tel.: 03135/55 400,  
Fax: 03135/55 400-6

E-Mail: [fernitz@graz-seckau.at](mailto:fernitz@graz-seckau.at)

Homepage:  
<http://fernitz.graz-seckau.at/>

Pfarrer Josef Windisch  
Tel.: 03135 / 55400 oder  
0676 / 8742 6664

Diakon Hans Hofer  
Tel.: 03135 / 49 247 oder  
0676 / 8742 6703

PA Angela Lendl  
Tel.: 0676 / 8742 6783

Pastoralpraktikant Ioan Liviu Bilc  
Tel.: 03135/55400-18 oder  
0676/8742 7036

Pfarrkanzlei: Ingrid Pechmann  
Mo., Mi., Fr. 8-12 Uhr,  
Do. 15 - 19 Uhr

Impressum: DER WEG

Herausgeber: R.k.Pfarramt, 8072 Fernitz

Redaktionsteam: A. Patsch, I. Pechmann, J. Pechmann, A. Lendl, K. Weinhandl, Pfr. J. Windisch,

Layout: Andreas Patsch, Julia Pechmann

Fotos: A. Patsch, KiGa, J. Pechmann, A. Lendl, Jungschar, Pfarre,

Titelseite: A. Patsch, kleines Foto: Bilderbox.com

Druck: Druckhaus Scharmer GmbH



Einladung zur

# PRIESTERWEIHE VON DIAKON IOAN LIVIU BÎLC

in der Basilika Seckau am 23. Juni!

Mit großer Freude und Dankbarkeit gebe ich bekannt, dass mich Herr Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl, gemeinsam mit meinem Kollegen Mag. Anton Luu am Sonntag 23. Juni 2019 um 15 Uhr in der Basilika Seckau Maria Himmelfahrt, zum Priester weihen wird.

Ich heiße Ioan Liviu Bîlc, und wurde 1989 in Dej geboren, einer kleinen Stadt in der Nähe von Klausenburg in Rumänien. Geboren wurde ich in einer griechisch-katholischen Familie als das dritte Kind. Als Kind bin ich mit meiner Mama immer in die Messe gegangen, wo ich 10 Jahre ministrieren durfte.

Unser Pfarrer war ein sehr guter Priester. Durch seine liebevolle und freundliche Art ist auch in mir der Wunsch gewachsen, Priester zu werden. Als ich 14 Jahre alt war, ist meine Familie nach Spanien gezogen und ich blieb in Rumänien, weil ich dort mein bischöfliches Gymnasium beenden wollte. Ich wohnte in einem Kloster und arbeitete nebenbei als Kellner und Barkeeper. Nach der Matura trat ich in das Priesterseminar von Klausenburg ein und begann auch Theologie zu studieren.

Weihnachten 2010 lernte ich den damaligen Dechant von Gleisdorf und heutigen Subregens Kan. Mag. Alois Kowald kennen und bekam über ihn Kontakt zur Diözese Graz-Seckau. Er war sehr freundlich und hat mich sehr ermutigt, in die Diözese nach

Österreich zu kommen und hier in das Priesterseminar einzutreten. Ende September 2011 bin ich nach Graz gekommen, wo ich nach dem positiven Abschluss des Sprachdiploms mein Theologiestudium an der Karl-Franzens-Universität begonnen habe. 2017 habe ich erfolgreich mein Theologiestudium abgeschlossen und seit September 2017 bin ich voll Freude im Praktikum in den Pfarren Fernitz und Kalsdorf.

Am 17 Juni vergangenen Jahres wurde ich im Grazer Dom zum Diakon geweiht. Danach drfte ich in den beiden Pfarren Fernitz und Kalsdorf als Diakon tätig sein.

Nach der Priesterweihe werde ich als Kaplan in der Steiermark bleiben. Priester sein heißt für mich, mit den Menschen unterwegs zu sein, im Ausschau-Halten nach Gott, Menschen in freudigen und schönen, aber auch in dunklen und schweren Stunden mit meinem Gebet und dem Segen Gottes zu begleiten. Priester sein heißt für mich vor allem auch im gemeinsamen Aufschauen zu Gott unser Leben und unsere Wege mit auf den Altar zu legen und in der Feier der Eucharistie alles Christus zu übergeben und ihn um die Wandlung unseres Lebens und die tiefe Begegnung mit IHM zu bitten.

Mir ist es auch sehr wichtig, immer wieder von der Freude und Hoffnung, die mich durch den Glauben erfüllen, zu erzählen und ein authentisches

Zeugnis abzulegen. Daher habe ich auch den Vers **„Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“** (1Petr 4,10) als Primizspuch ausgewählt.

Dieser Vers aus der Heiligen Schrift ist für mich zu einem lebensbegleitenden Satz geworden, in dem ich einen großen Auftrag für meinen Weg und Dienst sehe.

Ich danke allen für das gemeinsame unterwegs sein, alle Mitsorge und Begleitung auf meinem Weg und vor allem für das Gebet.

## Primiz in Fernitz

Mit großer Dankbarkeit und Freude möchte ich ALLE zu den Feierlichkeiten rund um die Priesterweihe und Primiz einladen und würde mich sehr freuen, wenn wir dieses besondere Fest miteinander feiern können.

Ioan Liviu Bîlc

## Bus zur Priesterweihe

Der Pfarrverband Fernitz/Kalsdorf lädt alle Pfarrbewohner zur Mitfeier der Weiheliturgie am 23. Juni herzlich ein.

### Abfahrt:

12.30 Uhr beim Pfarrhof in Fernitz  
12.40 Uhr in Kalsdorf bei der Kirche.

### Rückfahrt

um 18.00 Uhr nach der gemeinsamen Agape mit unserem Neupriester

### Buskosten

für Erwachsene: € 12,00;  
Kinder können gerne gratis mitfahren.

### Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung in den Pfarrsekretariaten bis Freitag, 14. Juni 2019  
Fernitz 03135/55400  
Kalsdorf 03135/52534

## Primiz und Nachprimizen des Neupriesters Ioan Bîlc

Primiz: 30. Juni, 9:00 Uhr in Fernitz  
Nachprimiz: 6. Juli, 16.00 Uhr in Mellach mit Kapellenfest  
7. Juli, 9:00 Uhr in Kalsdorf, anschließend Pfarrfest  
14. Juli, 10:30 Uhr in Dörfla mit Kapellenfest



# SCHAU, MAMA!

Bei meinen täglichen Fahrten mit Bus oder Straßenbahn fallen mir immer wieder die Kinder auf, die scheinbar ununterbrochen Neues entdecken und ganz begeistert darauf aufmerksam machen wollen: „Schau, Mama!“ Es fasziniert sie, dass man das Profil ihrer Schuhe auf dem Boden sieht, wenn sie zuvor in eine Pfütze unter der Sitzbank treten. Sie entdecken einen Stein, einen Aufkleber oder sehen einen Hund. Und die Mamas reagieren darauf, teilen die Faszination des Kindes – oder bringen es genervt zum Schweigen. Teilweise reagieren sie auch gar nicht, tippen weiter auf ihrem Handy herum, bis die Kinder sich resigniert abwenden, nach jemand anderem Ausschau halten, der mit ihnen ihre Entdeckungen teilt, oder anfangen, sich mit sich selbst zu beschäftigen, die Schuhe auszuziehen und auf den Boden zu werfen usw.

In solchen Situationen schmerzt mich mein Herz. Und dann ahne ich, wie es wohl Gott mit uns geht. Er will uns aufmerksam machen, auf die schönen Dinge, die er für uns bereitet hat, die schöne Natur, die Menschen die er uns zur Seite stellt,... Er will uns zeigen, was er mit seinem schönsten Kunstwerk, nämlich uns selber, für großartige Dinge vorhat. Er will, dass wir DA sind bei ihm, in seiner Gegenwart verweilen. Und wir? Wir stöpseln uns die Ohren zu, schauen auf unser Handy, grübeln über Vergangenes oder machen uns Sorgen um die Zukunft. Aber er hört nicht auf zu rufen: „Schau, mein Kind!“

Elfriede Demml Erschienen in: Ausseerland Pfarrblatt



Foto: BilderBox.com

## Sonntag 2. Juni - Fest der Pfarre

Musik, Tanz, Unterhaltung und gute Laune sollen das Motto dieses Festtages sein, bei dem Sie unsere Mitarbeiter wieder mit den verschiedensten Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnen werden.

Wie in den letzten Jahren werden wir auch heuer alle benötigten Lebensmittel, soweit als möglich, von den Bauern, den Direktvermarktern und den Geschäften aus der nächsten Umgebung beziehen und somit einen wesentlichen Beitrag zur Schonung der Umwelt leisten.

In den Wochen vor dem Fest werden Sie Mitarbeiter der Pfarre soweit möglich besuchen, oder einfach bei einer Begegnung ansprechen und um Mehlspeisen oder einen Warenpreis bitten. Ich sage jetzt schon Danke für Ihre große Unterstützung.

Einen herzlichen Dank an die Bauern der Pfarre für die vielen Lebensmittelspenden (Fleisch, Eier, Nudeln, Salat und Gemüse).

Damit so ein Fest überhaupt durchführbar ist, benötigen wir aber auch viele Helfer die uns sowohl beim Fest als auch bei den Vorbereitungen und beim Zusammenräumen tatkräftig unterstützen. Daher meine große Bitte, wenn Sie bereit sind in irgendeiner Form mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte im Pfarrsekretariat oder direkt bei mir.

Der Reinerlös dieses Festes wird für die in nächster Zukunft geplante Außenrenovierung der Pfarrkirche angespart.

### Messe im Park:

Auch dieses Jahr sind wieder zwei Termine für eine Vorabendmesse im Park vorgesehen.

Samstag 22. Juni 19.00 Uhr und Samstag 21. September 19.00 Uhr

Im Namen des Pfarrgemeinderates und des Festausschusses wünsche ich allen ein schönes Osterfest.

Karl Weinhandl

**24.05.19 LANGE NACHT DER KIRCHEN**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Am Freitag, den 24. Mai 2019, findet von 18 bis 24 Uhr in der Steiermark die 13. Lange Nacht der Kirchen statt!

„Dann singt ihr Lieder wie in der Nacht, in der man sich heiligt für das Fest“ (Jes 30,29), lautet das österreichweite Motto dieser ökumenischen Großveranstaltung, die ein kräftiges Lebenszeichen der christlichen Kirchen im Land gibt.

Alle Informationen finden Sie ab Mitte April in den teilnehmenden Pfarren, im Kircheneck, Herrngasse 23, Tel: 0316/811528 und auf [www.langenachtderkirchen.at/graz](http://www.langenachtderkirchen.at/graz)



**Ihr professioneller  
Hochwasserschutz  
vielseitig einsetzbar**



# DRUCKKOSTENBEITRAG ODER GEMEINSAME WEG:ERHALTUNG

## WEG:ERHALTUNG

Jede Straße, jeder Weg braucht laufende Pflege um tragfähig und gut befahrbar zu bleiben. Auch Ihr Pfarrblatt „DER WEG“, Ihr informativer Begleiter durch das Kirchenjahr, braucht eine solide Grundlage, um vier Mal jährlich gedruckt und in Ihren Haushalt gebracht zu werden. Einnahmen aus Inseraten sind eine wichtige Finanzierungsquelle, decken jedoch zusammen mit den eingehenden Spenden nur etwa die Hälfte der Druck- und Vertriebskosten. „DER WEG“ soll aber finanziell selbständig werden. Daher gibt es bei jeder Ausgabe von „DER WEG“ einen Anreiz zur weg:erhaltung. Dies vor allem auch im Hinblick darauf, dass über einige Jahre jeder Euro für die Außenrenovierung der Pfarrkirche benötigt wird.



## WEG:BEREITER

weg:bereiter können alle Pfarrblattbezieher werden. Mit einer Pfarrblatt-Spende ab EUR 10,- nehmen die weg:bereiter an der Verlosung des weg:zeichen teil. In jeder Ausgabe des Pfarrblattes wird ein neues weg:zeichen vorgestellt. Das kann materiell oder immateriell sein, eine Sache oder eine Dienstleistung. Lassen Sie sich in den nächsten Jahren vierteljährlich überraschen.

## WEG:ZEICHEN

**Kinderfahrrad** – gespendet von der Firma KFZ Krisper GmbH aus Gössendorf.

Spenden ab EUR 10,-, die bis Dienstag, 30. April 2019 auf dem Konto IBAN AT57 3813 3000 0101 0172 eingehen oder bar in der Pfarrkanzlei erlegt werden, nehmen an der Verlosung teil. Die Ziehung erfolgt am Ende der HI. Messe am Sonntag, den 5.Mai 2019. Gewinner werden direkt verständigt und im nächsten Pfarrblatt genannt. Eine Barablöse ist nicht möglich

ZAHLUNGSANWEISUNG  
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma		
IBAN EmpfängerIn		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		
EUR	Betrag	Cent
Zahlungsreferenz		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
Verwendungszweck		

EmpfängerIn Name/Firma		
Pfarre Fernitz Pfarrblatt DER WEG		
IBAN EmpfängerIn		
AT573813300001010172		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die EmpfängerIn IBAN ungleich AT beginnt.	EUR Betrag Cent
RZSTATG133		
Nur zur maschinellen Befüllung der Zahlungsreferenz		
Verwendungszweck		
SPENDE PFARRBLATT		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma		
006		
Unterschrift Zeichnungsberechtigter		Betrag < Beleg +



## TAUFEN

HAUER Jakob  
 WIKTORIN Laura  
 STRANZL Tim  
 HOFER Elias Lorenz  
 KOHLBACHER Tim  
 HAFNER Alexander  
 FISCHER Lucy Theresia  
 SCHMID Leon  
 RIEDLER Laura  
 KREMSEK John Maximilian  
 LOGAR Sophia Ana  
 SUJER Isabell Dijana  
 FISCHER David  
 SCHANTL Theresa  
 LEBER Paul Lukas  
 HAAR Marie

## VERSTORBENE

KONRAD August (96)  
 BARMANETER Anna Magdalena (88)  
 PECHMANN Theresia (81)  
 KAHR Elfrieda Julianna (78)  
 FRUHMANN Florian (93)  
 SCHMID Josefa (77)  
 TERNEAK Josef (60)  
 PONGRATZ Günter (54)  
 PRISCHING Johann (96)  
 STEINER Kristine (70)  
 HUPFENSTEINER Johanna (91)  
 HAUSHAMMER Martha (86)  
 FUCHS Hermann (63)  
 BERGHOLD Maria (86)  
 ROZINSKI Maria (86)  
 FRÖHLICH Ludmilla (86)  
 GÜRTLER Irmgard (53)  
 KRUMPITSCH Johann (67)  
 MOLLICH Adolf (81)  
 MUSTER Johanna (94)  
 MEYER Gert (78)  
 KLEINSCHUSTER Edeltrud (80)  
 STRANZL Nico (1 Monat)  
 MATZER Aloisia (91)  
 HÜTTER Gertrude (91)  
 LEBERNEGG Maria (91)  
 GREINER Theresia (96)  
 LUTTENBERGER Franz (78)



## STERNSINGERAKTION 2019

Mit fast € 20.000,- sammelten die Sternsinger heuer das bisher mit Abstand höchstes Ergebnis einer Sternsingeraktion in Fernitz. Mit ein Grund dafür waren auch die 5 erwachsenen Sternsingergruppen, die diesmal die Kinder unterstützten. Die Anzahl der sternsingenden Kinder ist über die Jahre relativ konstant – dh für die, die aufhören kommen etwa gleich viel neue nach. Allerdings wächst unser Pfarrgebiet rasant und so war es uns in den letzten Jahren nicht mehr möglich alle Straßen zu besuchen. Heuer haben wir es (fast) geschafft – nur

vereinzelte Straßen fielen leider dem Angriff der Grippeviren zum Opfer. Ein großes Dankeschön an Günther Geieregger, der so viele 30+ Sternsinger aktivieren konnte und auch selber fleißig unterwegs war. Danke auch allen, die oft sehr kurzfristig eingesprungen sind um kranke Könige oder Begleiter zu ersetzen. Und Danke auch an alle, die im Hintergrund mitgearbeitet haben, damit die Sternsingeraktion so gut gelingen konnte – natürlich Ihnen allen für die gute Aufnahme der Könige und für Ihre Spenden!

### Pfarrstatistik 2018

#### Taufen:

62 Kinder wurden in unserer Pfarre getauft (25 Mädchen, 37 Knaben)  
 33 Kinder aus der Pfarre Fernitz (19 Mädchen, 14 Knaben)  
 29 Kinder von auswärtigen Pfarren (6 Mädchen, 23 Knaben)  
 (2017: 68 Taufen, 35 von auswärts, 33 vom Pfarrgebiet)

#### Kirchliche Trauungen:

18 Paare wurden in unserer Pfarre getraut (davon 9 Brautpaare aus der Pfarre)  
 (2017: 18 Paare, 5 Paare aus der Pfarre, 13 von auswärts)

#### Firmung: 59 Jugendliche (2017: 40 )

#### Kirchliche Begräbnisse in der Pfarre Fernitz:

36 (22 Frauen, 14 Männer; davon 3 in St. Jakob)  
 (2017: 47 Begräbnisse)  
 älteste Frau: Greiner Theresia (96 Jahre) / ältester Mann: Keckeis Erich (87 Jahre)

#### Kirchenaustritte: 57 Personen (2017: 63)

#### Wieder in die kath. Kirche eingetreten sind: 10 Personen (2017: 15 Personen)

#### Sammlungen € 24.103,56

Sternsingeraktion 2018	16.037,66	Christophorus/MIVA	388,70
Epiphanie/Missio	120,00	Augustsammlung/Caritas	328,90
Osterspeisensegnung/f.Außenren.	4.173,45	Erntedanksammlung/Caritas	350,00
Familienfasttag/KFB	147,80	Weltmission/Missio	415,14
Hl. Land/Bisch.Ordinariat	279,36	Elisabethsonntag/Caritas	698,55
Familienhilfe/Caritas	400,00	Sei so frei/KMB	614,00
Peterspfennig/Bisch.Ordinariat	150,00	Arbeitslosenfond/Bisch.Ordinariat	-----



## KAPELLE GÖSSENDORF

Wer an der Kapelle Gössendorf vorbeispaziert und sich vielleicht von seinem Impuls leiten lässt, in die Kapelle eintreten zu wollen, wird feststellen, dass diese geöffnet ist. Seit ein paar Monaten nämlich wird dafür gesorgt, dass dieses kleine Gotteshaus tagsüber für alle, die einkehren wollen, offen steht. An den zunehmend sonnigen Tagen lädt vielleicht ohnehin die schon geöffnete Tür ein, einen Blick ins Innere zu werfen, in einer Bank Platz zu nehmen und inne zu halten.

Schon während des gesamten Weihnachtsfestkreises sorgten Kerzenlichter vor der Kapelle in den Abend- und Nachtstunden für ein Zeichen. Ein brennendes Licht will sagen, dass diese Kapelle mehr will als dass die Menschen an ihr vorbeigehen oder vorbeifahren. Ein Licht will sagen, dass hier jemand einlädt einzukehren, dass diese Kapelle mit Leben gefüllt sein will, dass sie die vorbeigehenden Menschen hineinziehen möchte. Der Platz, an dem die Gössendorfer Kapelle steht, ist ein sehr idyllischer. Geborgen in der Nähe zu den Bauernhöfen und umgeben von den Streuobstwiesen atmet diese Kapelle zugleich die Weite der Felder.

Mit voranschreitendem Frühling naht der Marienmonat Mai, der über Jahrzehnte hindurch mit dem täglichen Maibeten gebührend begangen wurde. Auch dieses Jahr wird das Anliegen verfolgt, das Maibeten stattfinden zu lassen. Ein kleiner Personenkreis wird zumindest von **Montag bis Freitag die Maianachten** leiten. Vielleicht finden sich aber weitere Personen, die verlässlich einmal pro Woche diese Aufgabe übernehmen, sodass täglich zu den Maianachten geladen werden kann.

Wer sich hier engagieren und unterstützen sein möchte, möge sich melden (Bibiana Hubmann: Tel.: 0650 / 203 18 05).

Die Homepage der Gemeinde Gössendorf - <https://www.goessendorf.com/buergerinnen-service/aemter/kapellen-pfarren/> - sorgt übrigens für einen attraktiven Auftritt aller Kapellen im Gemeindegebiet. Sie informiert zudem über Ansprechpersonen und aktuelle Messtermine.

Einen Termin sollten Sie sich in jedem Fall bereits vormerken: Am 8. September findet zum zweiten Mal das Gössendorfer Kapellenfest statt!

Bibiana Hubmann-Fellner



Fotos: Pfarre



# VINZENZGEMEINSCHAFT - RÜCKBLICK AUF 2018



Die Vinzenzgemeinschaft zog im Jänner im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz über die Arbeit im Jahr 2018. Hier ein kurzer Überblick über unsere Tätigkeiten:

- Betreuung von bedürftigen Familien mit Sach- und Geld-Soforthilfen
- Besuche, Aktionen zu Nikolaus, Weihnachten und Ostern
- Regelmäßige Ausgabe von Lebensmittelspenden an bedürftige Familien
- Aktion Schulgeld zum Schulanfang
- Weihnachtsaktion mit Übergabe von Paketen verschiedensten Inhaltes (Verkehrter Adventkalender, Sammelaktion der Frauenbewegung)
- Brennstoffaktion
- Pfarrkaffee und Fastensuppe
- Gemeinschaftsprojekt VINZI-LADEN und HOSPIZ GU-Süd
- Eröffnung und Betreuung des Vinzi-Ladens in Kalsdorf Hauptstraße 287: Von Oktober bis Dezember haben bereits 419 Personen im Vinziladen eingekauft. Jede/Jeder kann im Vinzi-Laden einkaufen, denn das eingenommene Geld kommt wieder der Arbeit der Vinzenzgemeinschaft zu Gute.
  - Der VINZI-LADEN ist jeden Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr für Sie geöffnet.
  - Die Spendenannahme ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr und am Samstag während der Öffnungszeiten.
  - Bitte nur Bekleidungs- und Sachwerte in gutem und vollständigem Zustand spenden.
  - Bitte keine Spenden außerhalb dieser Zeit vor dem VINZI-LADEN abladen.




Die hier gesammelten Lebensmittel kommen unseren Bedürftigen in unserem Betreuungsgebiet von **Fernitz, Gnanning Mellach** und **Gössendorf** zu gute

**Danke**

Super-COOP-MARKEN | GÖSSENDORF | 38664 | 83 12 470



Das Jahr der Vinzenzgemeinschaft 2018 war mit insgesamt 422 durchgeführten Einsätzen sehr arbeitsreich. Dadurch konnten wir viele bedürftige Familien in unserem Pfarrverband unterstützen.

Noch ein großes Anliegen liebe Leser, bitte unterstützen Sie auch die AKTION HERZ bei Spar. Diese gespendeten Lebensmittel brauchen wir mehr denn je – DANKE -!

Ein großer Dank gilt allen unseren Spendern und Unterstützern, die unsere Arbeit erst möglich machen: Nur durch Sie können wir den Menschen, die sich an uns wenden, auch helfen.

Es ist sichergestellt, dass die Hilfe dort ankommt, wo sie wirklich gebraucht wird.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Gottfried Mekis, Obmann



Mit Liebe beim Nächsten



**VINZI**  
GEMEINSCHAFT  
FERNITZ-KALSDORF

*Helfen hilft!*

Besuchen Sie uns im  
**VINZI-LADEN**  
Hauptstraße 287  
Samstag, 9.00 – 13.00 Uhr

*JedeR ist willkommen®.*



Die Kapellengemeinschaft Dörfla  
lädt herzlich ein zur  
Maiandacht  
in der Kapelle Dörfla  
am Donnerstag, 9. Mai 2019, 19:00 Uhr  
„Mit dir Maria singen wir“  
gestaltet von Pastoralassistentin Angie  
Lendl und den „Achteln“

### HERZLICHE EINLADUNG



zur MAIANDACHT  
am Sonntag, **05.05.2019** um 18:00 Uhr  
Kirche St. Jakob, Enzelsdorf

## Kirche Kunst Kostbarkeiten

ab 6. März 2019, 12 Uhr  
Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr.  
Samstag 11 bis 17 Uhr  
von 8. Mai bis 13. Oktober  
zusätzlich Sonntag 11 bis 17 Uhr

Diözesanmuseum Graz  
Bürgergasse 2  
8010 Graz



## ZWERGERLTREFFEN

Unser Zwergertreffen findet jeden zweiten Montag von 9:30 – 11:30 Uhr im ersten Stock im VAZ statt. Gemeinsam verbringen wir den Vormittag mit Singen, Reden, Spielen, Basteln, Jausnen...

Wir feiern gemeinsam Feste. Die Kinder erleben sich in der Gemeinschaft mit anderen Kindern und sind Teil einer Gruppe.

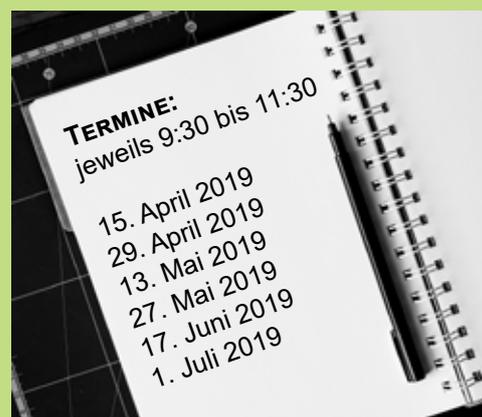
So können sie im Beisein von Mama, Papa, Oma, Opa oder anderen Bezugspersonen Erfahrungen sammeln, die sie auch ein bisschen auf den Kindergarten vorbereiten...

Die Erwachsenen haben die Möglichkeit andere Erwachsene mit Kindern kennenzulernen, es gibt viel Raum Erfahrungen auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

So sind schon einige Freundschaften entstanden und werden gute Kontakte gepflegt – zwischen den Kleinen und den Großen.

Ich freue mich, wenn noch viele ZwergerIn mit ihren Mamas, Papas, Omas, Opas oder anderen Bezugspersonen den Weg zu uns finden (VAZ, 1. Stock)!

Sonja Jagoditsch



## MIT DIR, MARIA, SINGEN WIR - MUSIKALISCHE MAIANDACHT

Als Kirchenchor einer Marien-Wallfahrtskirche haben wir in den letzten Jahren besonders gern Marienlieder gesammelt, die leicht zum Mitsingen sind. In diesem Jahr möchten wir mit diesen Liedern eine Maiandacht gestalten.

Wir laden alle am

**FREITAG, 17.5., UM 19 UHR IN DIE PFARRKIRCHE** ein,

die mit uns Maria in Liedern loben wollen – aktiv mitsingend oder als Zuhörer.

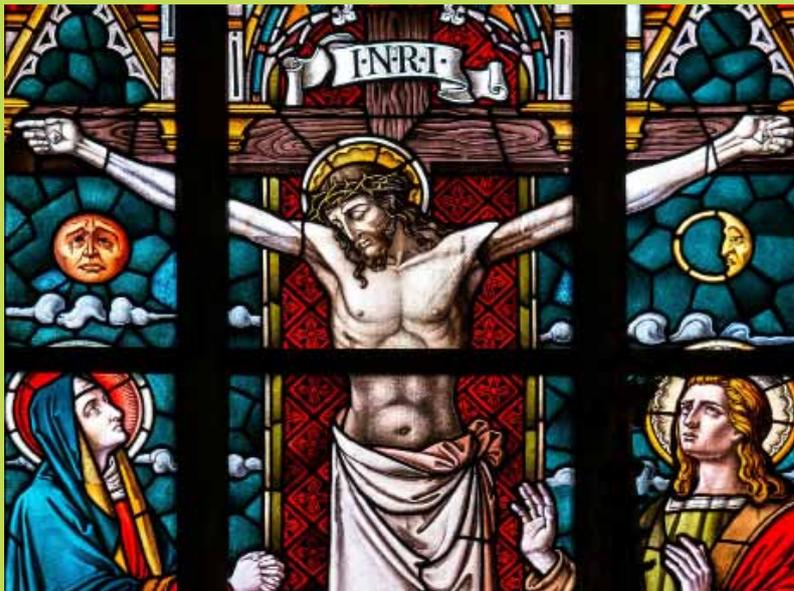
Einen Vorgeschmack darauf gibt es auch schon am Donnerstag, 9.5. bei der Maiandacht in Dörfla.



**Montag:** 18:00 Uhr - Gebetsstunde / 19:00 Uhr ab April  
**Mittwoch:** 09:00 Uhr - Hl. Messe  
**Samstag:** 18:00 Uhr - Vorabendmesse (jeden 1. Samstag in St. Jakob) / 19:00 Uhr ab April  
**Sonntag:** 08.30 Uhr - Hl. Messe in Fernitz / 10:00 Uhr - Hl. Messe in Kalsdorf

## Gottesdienste April

Sa	13. April 19:30	Wallfahrt zum 13. des Monats
So	14. April 08:30	<b>Palmsonntag</b> Palmweihe am Kirchplatz, anschl. Hl. Messe
<b>Heilige Woche</b>		
Do	18. April ab 18:15 19:00	<b>Gründonnerstag</b> Aussprache und Beichtgelegenheit Abendmahlmesse mit Fußwaschung in Fernitz
Fr	19. April 19:00	<b>Karfreitag</b> Feier vom Leiden und Sterben Christi
Sa	20. April 07:00 14:00 20:00	<b>Karsamstag</b> Feuersegnung f. d. Weihfeuerträger Gebetsstunde beim Hl. Grab Feier der Osternacht
So	21. April 05:00	<b>Ostersonntag</b> Auferstehungsfeier in Kalsdorf
So	21. April 08:30	<b>Ostersonntag</b> Osterfestgottesdienst, anschl. Prozession mit der Jugendkapelle Fernitz
Mo	22. April 08:30	<b>Ostermontag</b> Hl. Messe
So	28. April 10:00	Erstkommunion der VS Mellach in Fernitz (8:30 keine Hl. Messe in Fernitz)



**Änderungen** entnehmen Sie bitte den Aushängen, der Pfarrwebsite oder den Verlautbarungen in den Sonntagsmessen

## PFARRKA

Pfarrkaffee	nach der Hl. Messe im VAZ	
	So. 7. 4. – Firmlinge	
Tauftermine	Mai - Juli 2019	
Taufen sind auch während der Sonntagsmesse möglich und erwünscht!	Sa. 04. Mai	11:00 Uhr
	Sa. 25. Mai	11:00 Uhr
	Sa. 01. Juni	11:00 Uhr
	Sa. 22. Juni	11:00 Uhr
	Sa. 06. Juli	11:00 Uhr
	So. 21. Juli	11:30 Uhr
Seniorenrunde	Mittwoch, 14:00 Uhr im Pfarrhof	
	Mi. 03. April	Mi. 08. Mai
	Mi. 05. Juni	Mi. 03. Juli
Tank auf – Halt an!	Adoratio – ein etwas anderer Gebetskreis, jeweils um 19:00 Uhr	
	Mi. 10. April - Kalsdorf Mi. 8. Mai - Fernitz Mi. 12. Juni – Kalsdorf	
Eltern-Kind-Treffen	Montag, 9:30 – 11:30 Uhr, 14-tägig im VAZ	
	15. April 29. April 13. Mai	27. Mai 17. Juni 01. Juli
Pflegewohnhaus der Caritas	Hl. Messen dienstags, jeweils um 15:30 Uhr	
	30. April.	28. Mai 25. Juni
Bibelrunde	jeweils 19.00 Uhr in Kalsdorf	
	9. April, 14. Mai, 11. Juni,	
Offener Gebetskreis	jeweils 19.00 Uhr in Kalsdorf	
	30. April, 28. Mai,	
6. April 7.30 – 12.00 Uhr	<b>Kinderflohmarkt im VAZ</b> Kinder können ihre Spielsachen, Sportartikel... verkaufen; Tischmiete € 8,00; Anmeldung nicht erforderlich	
<b>Osterkommunion</b>	Für alle, die nicht in die Kirche kommen können. Bitte telefonisch (03135/55400) mitteilen, wo wir – Pfarrer oder Diakon – hinkommen sollen. Jene, die schon besucht werden, werden von uns verständigt.	

# GOTTESDIENSTE

jeden 13. des Monats:

18:00 Uhr / 19:00 Uhr ab April - Rosenkranzgebet

18:30 Uhr / 19:30 Uhr ab April - Wallfahrtsmesse

jeden letzten Montag / Monats:

18:00 Uhr / 19:00 Uhr ab April - Gebetsstunde mit

eucharistischer Anbetung und Gebet für geistliche Berufe

## CALENDER

Karsamstag, 20. 4.	<b>Osterspeisensegnung</b> 08:30 Vorstadt 09:00 Gnaning-Einfaltkapelle 09:20 Gnaning-Dorf 09:45 Enzelsdorf 10:00 Mellach 10:30 Dillach 11.00 Gössendorf 11:30 Dörfla 12:30 Seniorenwohnhaus Caritas 13:00 Pfarrkirche Fernitz 13:00 Pfarrkirche Kalsdorf 16:00 Pfarrkirche Hausmannstätten
<b>Maiandachten</b>	Pfarrkirche: jeden Montag, 19:00 Uhr, St. Jakob: 5.5., 18:00 Uhr Kapelle Dörfla: 9. 5., 19:00 Uhr Pfarrkirche: 17.5., 19:00 - musikalische Maiandacht mit den „Achteln“
1. Mai 19:00 Uhr	festliche Maiandacht mit eucharistischem Segen
16. Mai, 19.00 Uhr	Maiandacht in der Kapelle Dörfla, mitgestaltet vom Kulturverein
02. Juni, 09:00	<b>Fest der Pfarre Fernitz</b>
10. Juni, 08:30	Florianimesse der FF Fernitz/Gössendorf/ Gnaning
16. Juni, 10:00 Uhr	Florianimesse der FF Mellach in St. Jakob
23. Juni, 15:00 Uhr	Priesterweihe von Ioan Bilc im Stift Seckau
23. Juni, 10:00	Johannisfest - Wortgottesfeier
30. Juni, 09:00	Primiz von Ioan Bilc
06. Juli, 16:00 Uhr	Kapellenfest Mellach mit Nachprimiz
07. Juli, 09:00 Uhr	Fest der Pfarre Kalsdorf mit Nach- primiz
14. Juli, 10:30 Uhr	Kapellenfest Dörfla mit Nachprimiz
14. Juli, 10:00 Uhr	Florianifest der FF Gnaning - Wort- gottesfeier
28. Juli, 09:30 Uhr	Jakobifest (keine Hl. Messe in Fernitz)
20. – 23. August	<b>Fußwallfahrt nach Mariazell</b> begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung bis 30. Juni bei Hr. Helmut Festel 0676/8664 3890, Christiane Friessnegg 0676/8742 7593
23. Aug.	Buswallfahrt nach Mariazell Abfahrt 7.00 Uhr beim VAZ

Gottesdienste Mai		
Do	2. Mai 19:00	Dorfmesse in Weissenegg
Sa	4. Mai 19:00	Vorabendmesse in St. Jakob
So	5. Mai 08:30	Hl. Messe Motorradweihe am Kirchplatz (ab 10:00 Uhr)
Do	9. Mai 19:00	Dorfmesse in St. Jakob
Mo	13. Mai 19:00 19:30	<b>Dekanatswallfahrt zum 13. des Monats</b> Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit Wallfahrtsmesse mit Gebet um geistliche Berufungen mit Direktor von Missio Österreich P. Dr. Karl Wallner, OCist
Do	16. Mai 19:00	Dorfmesse in Gössendorf mit Felderbeten
So	19. Mai 10:00	<b>Erstkommunion der VS Fernitz</b> (8:30 keine Hl. Messe in Fernitz)
Mi	29. Mai 7:00	Felderbeten und Hl. Messe in Fernitz
Do	30. Mai 10:00 10:00 14:00	<b>Christi Himmelfahrt</b> <b>Erstkommunion der VS Gössendorf</b> (8.30 keine Hl. Messe) Hl. Messe in Kalsdorf Felderbeten und Hl. Messe in Gnaning
Gottesdienste Juni		
Sa	1. Juni	Vorabendmesse in St. Jakob
So	2. Juni 09:00	<b>Fest der Pfarre</b> Hl. Messe mit Kinderfahrzeugsegnung (siehe Seite 4)
Do	6. Juni	Dorfmesse in Gnaning
Sa	8. Juni 09.30 19:00	<b>Firmung mit Prälat Mag. Helmut Burkard</b> Vorabendmesse
So	9. Juni 08:30	<b>Pfingstsonntag</b> Hl. Messe
Mo	10. Juni 08:30	<b>Pfingstmontag</b> Florianimesse der FF-Fernitz/Gössendorf/ Gnaning
So	22. Juni 19:00	Messe im Park



# VORBEREITUNG AUF DIE FIRMUNG

## Dich stark machen im Leben durch den Glauben - das will die Firmung

In zwei Gruppen bereiten sich Jugendliche in diesem Jahr auf die Firmung vor. Zusätzlich zur der „normalen“ Gruppe gibt es auch einige Jugendliche, die bereits seit Jahren gemeinsam als Jungschargruppe unterwegs sind, und die Firmvorbereitung heuer in ihre Jungschartreffen integrieren. Das ist schön und sinnvoll, da diese Jugendlichen bereits einen engen Bezug zur Pfarre haben und in ihrer Vorbereitung ganz anders ansetzen können. Ihr Jungscharleiter Georg Kurzmann begleitet die Gruppe auch als Firmbegleiter.

Die zweite, größere, „normale“ Firmgruppe ist wie jedes Jahr eine bunte Mischung aus Jugendlichen, die der

Wunsch sich firmen zu lassen verbindet. Spielerisch, nachdenklich und informativ beschäftigen sie sich mit den Themen Glauben, Gebet, Gott-Jesus-Bibel, Pfarre und Kirche hier und heute. In Projekten lernen sie einen Teil unserer Pfarre besser kennen. Die Abendmesse an den Firmstagen ist der gemeinsame Abschluss jeder Firmstunde.

Begleitet wird die Gruppe von einem Firmteam:

Kernteam: Angie Lendl, Jakob Kurzmann, Leonie Hölbfer,  
erweitertes Team: Ioan Bilc, Martin Ranzenberger und Weitere.



Fotos: Lendl

### Projekt: Besuch im Seniorenheim

von Chiara Hölbfer

Am 24. Jänner gingen wir drei Jugendlichen Melvin, Gabriela und Chiara ins Seniorenheim als unser Firmprojekt. Es war sehr toll dort und wir konnten den bunten Nachmittag miterleben. Wir haben uns mit den Bewohnern und Angestellten unterhalten und viel gelernt. Ich habe dieses Projekt gewählt, weil ich gerne etwas Soziales tun wollte und schon immer mal ins Seniorenheim wollte.

*Herzlichen Dank an Edith Fortmüller, die langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin im Seniorenheim ist und die Koordination und Begleitung der Firmlinge im Heim übernommen hat.*



Foto: Timischl

### Besuch im Vinziladen

Als Teil der Firmvorbereitung besuchten wir den Vinziladen in Kalsdorf. Dort erfuhren wir viel über die Arbeit der Vinzenzgemeinschaft und über den Hospizverein. Die Firmlinge durften auch einen Namen für das Maskottchen für Hospizarbeit mit Kindern aussuchen: Hektor wurde dann auch gleich von Diakon Ioan Bilc getauft und wird in den nächsten Monaten Schulklassen besuchen, um mit den Kindern zum Thema Verlust und Trauer zu arbeiten.



Foto: Lendl



## JUGENDGEBETSKREIS

### Alles was atmet, lobe den Herrn!

Jeden Freitag, ausgenommen den ersten im Monat, geht es in der Taufkapelle hoch her. Von nah und fern kommen meist zwischen 10 und 15 Jugendliche (unter 25 only) um gemeinsam zu beten, zu musizieren und Gott zu loben. So beweisen wir immer wieder aufs neue wie jung und lebendig die Kirche von heute sein kann.

Anschließend lassen wir den Abend, bei einer kleinen Jause, noch gemütlich ausklingen.



## MUSIKSCHULE FERNITZ-MELLACH IN DER PFARRKIRCHE FERNITZ

Das Wort Symbiose, übersetzt „Zusammenleben“, beschreibt die Verbindung zwischen der Pfarre Fernitz und der Musikschule Fernitz-Mellach am Besten. Dieses Zusammenleben, das für beide Seiten Vorteile bringt, begann bereits vor einigen Jahren, als Frau Zita Szeitl-Eibinger als Orgellehrerin an die Musikschule kam. Seitdem ist es möglich, Kirchenmusik in geeignetem Rahmen direkt an der Orgel zu lernen.

Gottesdienste werden zu etwas Besonderem gemacht, Adventmessen oder Erstkommunionen werden durch die Schüler/-innen und Pädagogen/-innen der Musikschule zu einem Erlebnis.

Das zeigt auch das alljährliche Adventkonzert der Musikschule in der Pfarrkirche Fernitz, bei dem die freiwilligen Spenden für einen karitativen Zweck an Herrn Pfarrer Windisch überreicht werden. In diesem Schuljahr unterstützten wir den Verein P.A.P.A. Bridge speziell das Dorf Kilema in Tansania.



Foto: Musikschule Fernitz-Mellach



### **EINLADUNG** zum **22. Jungschar-Kreuzweg**

am Freitag,  
den **12.4.2019**

Beginn um 18.30 Uhr.

Treffpunkt ist in der Kirche. Bitte unbedingt passende Kleidung und feste Schuhe anziehen. Rückkehr mit Fackeln um ca. 20:45 Uhr beim Pfarrhof.

Beim Deutschkreuz gibt es eine kleine Stärkung!

### **VERKAUF VON PALMBUSCHEN** am Palmsonntag, den 14.4.2019

Die Kinder der Jungschar werden auch heuer wieder kleine Palmbuschen binden und diese vor der Palmweihe bei der Kirche sowie beim Kriegerdenkmal verkaufen.





Fotos: Junge Kirche Steiermark



Foto: Julia Pechmann

## OH, WIE SCHÖN IST PANAMA!

Mit diesem Motto reisten 60 Jugendliche aus der ganzen Steiermark zum Weltjugendtag nach Panama.

In Panama City wurden wir nicht nur von unseren Gasteltern herzlich in Empfang genommen, sondern auch von hupenden Autos und winkenden Panameños und Weltjugendtagshymnen singenden Jugendlichen. Gleich bei der Eröffnungsfeier des Weltjugendtages, konnten wir die Lebensfreude Zentralamerikas erfahren. Wir ließen uns von den tausenden Jugendlichen, dem beschwingten Gottesdienst und der tollen Stimmung mitreißen.

An den Vormittagen fanden zusammen mit anderen Jugendlichen aus deutschsprachigen Ländern Katechesen und heilige Messen statt. An einem dieser Vormittage gestalteten wir, zusammen mit unserem Bischof Wilhelm Krautwaschl die Katechese und den Gottesdienst. Neben dem intensiven geistlichen Programm hatten wir auch die Möglichkeit die Stadt besser kennen zu lernen. Wir besuchten den beeindruckenden Panama-Kanal, bei dem wir die Ozeanriesen bei der Übersetzung in den Atlantik beobachteten, besichtigten die entzückende Altstadt und besuchten den bekannten Panama-Schriftzug.

Das Highlight des Weltjugendtages war die Vigilfeier mit Papst Franziskus. Wir hatten die Ehre die Vigilfeier hautnah in den vorderen Sektoren mitzuerleben. Zusammen mit 600.000 Jugendlichen aus der ganzen Welt feierten wir die Vigilfeier und die Abschlussmesse. Der Heilige Vater erinnerte uns daran, dass wir nicht die Zukunft sind, sondern die Gegenwart. Es war wirklich ein unvergessliches Erlebnis! Oh, wie schön ist Panama! Oh, wie schön ist der Weltjugendtag!

### Adiós Panama, hola Costa Rica

Voller Eindrücke vom Weltjugendtag, reisten wir weiter nach Costa Rica. Dort entdeckten wir traumhafte Naturparadiесе, die nicht nur mit den paradiesischen Stränden, sondern auch mit der Tier- und Pflanzenwelt beeindruckte. Kapuzineräffchen, Faultiere, Leguane, Totenkopffäffchen, Tukane und auch Waschbären konnten wir beobachten. Ein besonderes Erlebnis war auch unsere Wal- und Delfinbeobachtung, denn wir konnten Buckelwale und kleine Schwertwale beobachten. Oh, wie schön ist Costa Rica!

Actionreich ging unsere Reise weiter zum Vulkan Arenal. Mit viel Adrenalin im Blut ging es beim Canopy in über 250m Höhe über den Regenwald. Außerdem besuchten wir den wunderschönen La Fortuna Wasserfall. 500 Stufen mussten wir hinabsteigen, um den klaren, aber kalten Wasserfall zu erreichen. Die Mutigen unter uns trauten sich sogar ins Wasser zum Schwimmen. Oh, wie schön ist Costa Rica!

### Wundervolle Erlebnisse

Der Weltjugendtag und die Reise nach Costa Rica werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir haben die Gastfreundschaft der Panameños erlebt, die mitreißende Stimmung während des Weltjugendtages und die Schönheit der Natur- und Pflanzenwelt von Panama und Costa Rica. Oh, wie schön sind Panama und Costa Rica!

Übrigens: der nächste Weltjugendtag findet 2022 in Lissabon, Portugal statt!



# WIR SIND TEIL EINES GROSSEN GANZEN!



Wir haben uns in den letzten Wochen die Biene als Vorbild genommen. Von ihr können wir viel lernen. Ein Bienenstaat ist perfekt durchorganisiert und baut auf die unterschiedlichen Fähigkeiten und Persönlichkeiten seiner „Bürger“ auf. Ergebnis ist die Schönheit der Waben, die Süßigkeit und die Nahrhaftigkeit des Honigs sowie das Überleben der Gemeinschaft. Dies sollte auch uns inspirieren und die Kinder in ihren Talenten und Fähigkeiten stärken. Besonders wollten wir aber den Gemeinschaftssinn hervorheben und damit ein gelingendes Leben, das für alle Freude und Stärkung sein kann. Denn eine Biene alleine überlebt nicht, sie ist Teil eines größeren Ganzen.



Fotos: Kindergarten Fernitz



Mit unserem „Ameisenfest“ ging die Faschingszeit im Kindergarten lustig und mit viel Spaß zu Ende.

Am Aschermittwoch haben wir uns von dieser Zeit verabschiedet und stimmten uns mit dem Aschenkreuz und einer leckeren Fastensuppe auf die Fastenzeit ein.



Auch unsere Schulanfänger im Herbst, bilden eine besondere Gemeinschaft. Sie bereiten sich auf diesen neuen Abschnitt ihres Lebens mit Freude und Spannung vor und mit Besuchen in der Volksschule wird diese aufregende Zeit im Kindergarten erlebt. Es werden unterschiedliche Klassen besucht, wo die Kinder schon kleine Aufgaben bekommen, Geschichten hören, etwas basteln u.v.m. Dabei erhalten sie immer Unterstützung von den Schulkindern.



Auf was sich unsere Schulkinder besonders freuen:

Ich freue mich, wenn ich meiner Schwester dann etwas Vorlesen kann.  
Lara, 6 Jahre

Ich freue mich, dass ich ein Geschenk bekomme und dass ich alleine in die Schule fahren darf.  
Florian, 6 Jahre

Ich freue mich auf die Schultüte und auf meine Schultasche.  
Lena, 6 Jahre

Abschluss unseres Kindergartenjahres wird unser gemeinsames „**Familienfest**“ am **24. Mai** sein. Unter dem Motto „Forschen mit der Ameise Fred“, soll ein spannendes, experimentierreiches und erfolgreiches Jahr gefeiert werden.  
  
Wir freuen uns darauf!!!



**Da MusiDokter**  
*Gerald*  
**Hörzer**



Instrumentenambulanz  
[www.musidokter.at](http://www.musidokter.at)

Florianigasse 13 Tel 03135/47270 Fax -14  
 8072 Fernitz Mail [office@musidokter.at](mailto:office@musidokter.at)

**INSTALLATEUR  
 PICHLER**

**Thomas Pichler**  
 Wasser - Heizung - Solar  
 Lüftung - Sanierung - Reparatur

Heizungsservice  
 Verstopfungsbehebung  
 Bad - & Sanitärinstallationen  
 Badgestaltung  
 Rohrbruchsanie rung  
 WC - Reparatur  
 und vieles mehr



Kühlenbrunn 42, 8076 Vasoldsberg  
 Telefon: +43 (0)664/ 94 82 048  
 E-Mail: [office@pichler-installateur.at](mailto:office@pichler-installateur.at)  
 Web: [www.pichler-installateur.at](http://www.pichler-installateur.at)

**KONDI TOREI-CAFÉ-EIS**



**Purkarthofer**

**FERNITZ, Am Kirchplatz**

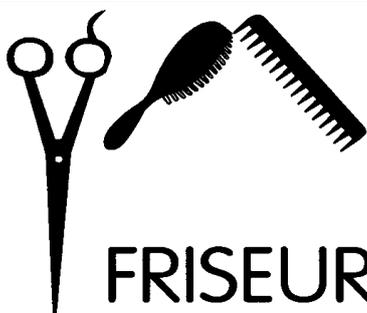


**Roswitha Hubmann**  
 Schneidermeisterin

Rosenweg 3  
 A - 8072 Fernitz

Tel. 0664 - 88524752  
[naeh.studio@inode.at](mailto:naeh.studio@inode.at)

Maßschneiderei  
 Änderungen



KALSDORF  
 FERNITZ

**FRISEUR Irene**

**8072 Fernitz, Peter Roseggerstraße 1, 03135 / 52 900**

Montag	Ruhetag	
Dienstag	8:00 - 12:00	13:00 - 18:00
Mittwoch		12:00 - 18:30
Donnerstag	8:00 - 12:00	13:00 - 18:00
Freitag	8:00 - 12:00	13:00 - 20:00
Samstag	07:30 - 13:00	

**8401 Kalsdorf, Hauptplatz , 03135 / 54 235**

Montag	Ruhetag	
Dienstag	8:00 - 12:00	13:00 - 18:00
Mittwoch	8:00 - 12:00	12:00 - 18:30
Donnerstag		13:00 - 20:00
Freitag	8:00 - 12:00	13:00 - 18:00
Samstag	07:30 - 13:00	

**G STEINMETZBETRIEB  
 FRIESINGER**

**Gerhard Friesinger**

Beratung und Verkauf  
 Grabdenkmäler, Renovierungen  
 Inschriften, Grabzubehör  
 Grababtragungen für Beerdigung  
 Sowie sämtliche Bauarbeiten:  
 Fensterbänke, Stufen  
 Küchenarbeitsplatten, ...

8072 Fernitz  
 Grazerstr. 17  
 Tel. 03135/515 44  
 Fax 03135/515 42  
 Mobil 0664/4829334

**Bauernmarkt Fernitz**



[www.bauernmarkt-fernitz.at](http://www.bauernmarkt-fernitz.at)

**Jeden Freitag, 14<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr  
 am Hauptplatz in Fernitz**



# Gutes Leben 2019

## ein Projekt des Katholischen Familienverbandes Steiermark

Bereits sehr viele Familien nutzen dieses kostenlose Angebot zur Bereicherung des Familienlebens. Über unseren „Gutes-Leben-Mailversand“ liefern wir den teilnehmenden Familien Themenschwerpunkte nach Hause.

Zu folgenden Themen gibt es im Jahr 2019 Impulse, Tipps, Anregungen & einen Aktionszeitraum:

- Gutes Leben – geborgen in Gottes Hand: 14. bis 21. April 2019:  
Sie erhalten von uns Gebete, Segenssprüche und Informationen zu den Osterfeiertagen.
- Gutes Leben – kleine Geste, große Wirkung: 24. bis 30. Juni 2019:  
Wir liefern passende Anregungen, Impulse und warmherzige Illustrationen.
- Gutes Leben – Klimaschutz im Alltag: 16. bis 22. September 2019:  
Wir beschicken Sie mit „klimaschützenden“ Tipps und Informationen zum Thema.

● Gutes Leben – richtiger Umgang mit Handy & Co: 14. bis 20. Okt. 2019:  
Sie erhalten Tipps für einen sicheren, gesunden und höflichen Umgang mit Handy & Co.

● Gutes Leben – miteinander spielen: 20. bis 31. Dezember 2019: Freuen Sie sich auf ein Familienspiel und vielfältige Spielvorschläge.

**Jetzt anmelden** und mitmachen:

Tel. 0316/ 8041-398  
info-stmk@familie.at  
www.familie.at/steiermark



## Mesner/Mesnerin gesucht

Die Pfarre sucht eine(n) Mesner(in) die/der ca. 10 h pro Woche (auch am Wochenende) unsere Kirche – in enger Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mesnerinnen - betreuen möchte.

Das Aufgabengebiet ist sehr abwechslungsreich und kann/soll mit großer Eigenverantwortung gestaltet werden. Eine gute Zusammenarbeit mit dem Pfarrteam sowie das aktive „Mitleben“ in der Pfarre ist notwendig. Einstufung lt. diözesanem Gehaltsschema: brutto € 10h/W ca. € 330,00 – € 400,00 je nach Vordienstzeiten.



Die Topadresse in Graz für trendige Business-, Freizeit-, Cocktail-, Abendmode.

Junge Trendmarken:

- Jones
- Marc Aurel
- Opposé
- Rinascimento
- Night Scene
- Couture

in den Größen 32-42

*Boutique  
Folger*

Im CITYPARK 8020 Graz, Lazarettgürtel 55, Tel. 71-03-11 Inhaber M. Folger




**Bäckerei -  
STEINER  
- Konditorei -**

*Ihre Bäckerei Steiner*

Peter-Rosegger-Str. 1  
8072 Fernitz  
Tel.: 03135/52 999

Unterpremstätten • Lieboch • Hausmannstätten • Raaba • Gössendorf



**Hubmannbau**  
BERATEN ■ PLANEN ■ BAUEN

Hubmann Bau GmbH  
Hoch- und Tiefbau | Baumeister & Baustoffe  
Anton-Hubmann-Platz 1 | 8077 Gössendorf  
Tel.: 0 31 35 / 46 149 | Fax: DW 15 | office@hubmann-bau.at

[www.hubmann-bau.at](http://www.hubmann-bau.at)



**FÜR IHR RECHT**  
Vertretung und Beratung

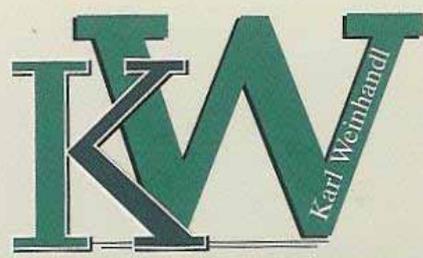
**RECHTSANWALT**  
**Mag. Dr. Marlies FOLGER**  
Sprechstelle  
Fernitzer Straße 2 | 8071 Hausmannstätten  
Dienstag und Freitag sowie nach  
tel. Terminvereinbarung  
03135 / 47 116 oder 03462 / 30 6 36



**Photovoltaik**



**elektroZIEGLER**  
03135/46080 - office@elektroziegler.at Wir sorgen für Spannung



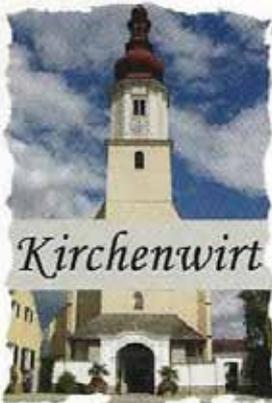
**Karl Weinhandl**  
Steuerungstechnik  
Mechatronik

Murbergstraße 129, 8072 Mellach  
Tel.: 03135/82 242  
Mobil: 0699/12 59 77 01  
email: karlweinhandl@aon.at

**Lampl Ewald**

Erzherzog-Johann-Platz 6  
8072 Fernitz  
Tel.: 03135/57639

Öffnungszeiten:  
Donnerstag-Dienstag  
von 09.00 - 20.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag



**Kirchenwirt**



**OSTERIA  
MEDITERRANEA**

*Il Ristorante Italiano*  
**MARCO DEL VECCHIO**

[www.matzer-bus.at](http://www.matzer-bus.at)

**Kurt Matzer**  
0664 / 300 78 87  
Reisebusse  
Kraftfahrlinienverkehr  
seit 1926

A-8072 Mellach  
Dillachstraße 15  
Tel. 0 31 35 / 82 4 43  
Fax DW-4

E-Mail: office@matzer-bus.at



# Caritas

Senioren- und  
Pflegewohnhaus  
Fernitz



## EINFACH KONTAKT MIT PFLEGEHAUSBEWOHNERN HABEN UND SIE ZUM LACHEN BRINGEN

„Spaß haben, anstatt immer nur von Schmerzen und Krankheiten reden“ – ja die Bewohner wollen auch gerne lachen!

Ich habe festgestellt, dass das Spaßmachen für die Bewohner das Beste ist, was ihnen passieren kann, nicht nur sich mit verwerflichen Gedanken beschäftigen. Gemeinsam haben wir damit schon viele Stunden verbracht. Ich komme dafür 2 Mal in der Woche ins Pflegewohnhaus. Meine „Schmunzeltherapie“ hat von Anfang gleich gepasst. „Wir können über alles reden, nicht nur über Belastendes, auch Fröhliches.“ „Es ist ein Vergnügen für mich. Es geht nur wenig um die Krankheit.“

Einfach Kontakt mit Menschen haben, ohne Zeitdruck. Über Dinge reden können, die einfach angenehm sind. Bald merkte ich, dass Erzählungen über mein Enkelkind und andere lustige Erlebnisse, mit etwas Humor gewürzt, die Bewohner zum Lachen bringt.

Fortan komme ich regelmäßig vorbei und kümmere mich um Dinge, die die Bewohner erledigt haben wollen, zum Beispiel ein Weihnachtsgeschenk

für ihre Angehörigen besorgen und versenden. Als ehrenamtlicher Mitarbeiter besuche ich das Pflegewohnhaus Fernitz mittlerweile schon seit 3 Jahren. „Wie geht es euch heute“, ist meist die erste Frage. Und dann kann alles mögliche vorkommen – ein kurzes Gespräch, ein langer Besuch, manchmal ohne Höhepunkte, meistens dafür wieder sehr intensives Lachen. Vorwiegend erzeuge ich aber eine fröhliche Stimmung!

Zuerst war es Interesse, der persönliche Umgang mit älteren Menschen. Im Lauf der Zeit wurde mehr daraus. Das Gefühl, dass eine solche Tätigkeit unglaublich bereichernd sein kann. „Man geht jedes Mal mit einer großen Dankbarkeit hinaus!“ „Dass sich Menschen mir gegenüber so öffnen, ganz ohne Maskerade – das ist Leben pur.“ Bei einigen Bewohnern ist dieses Gefühl besonders stark, weil die Chemie einfach passt. Es wird gemeinsam gelacht – aber auch gemeinsam über das Leben gesprochen.

Erich Timischl  
ehrenamtlicher Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

### Leckeres aus dem Pfarrhof

#### Lammkotelett

##### Zutaten:

- 4 Lammkoteletts
- 2 EL Olivenöl
- 2 EL Butter
- 8 Zehen Knoblauch (je nach Belieben)
- 1 Zweig Rosmarin frisch
- Salz, Pfeffer



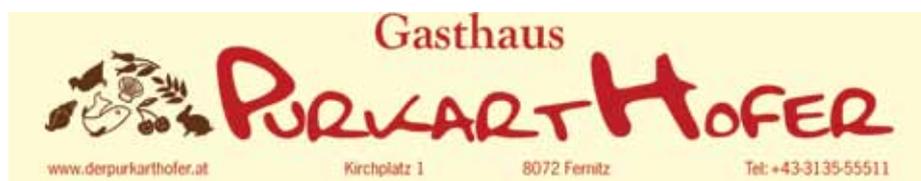
##### Zubereitung:

Arbeitszeit ca. 20 min.

Knoblauch in Scheiben schneiden, Rosmarinnadeln vom Zweig streifen und nach Belieben schneiden. Das Olivenöl, die Butter, Knoblauch und Rosmarin in eine Pfanne geben und bei kleiner Hitze ca. 10 min. sanft schmoren lassen bis der Knoblauch etwas Farbe annimmt. Knoblauch und Rosmarin mit einer Schaumkelle aus der Pfanne nehmen. Die Hitze erhöhen und die Koteletts ca. 10 min. bei starker Hitze beidseits anbraten. Zum Schluss den Knoblauch und den Rosmarin wieder zugeben, kräftig mit Salz und Pfeffer würzen und heiß servieren.

Dazu schmeckt sehr gut Kartoffelgratin oder einfach nur frisches Baguette und ein Glas kräftiges Rotwein.

Guten Appetit!





Reihe 1: In der Weihnachtszeit war der Nikolaus in der Pfarre unterwegs, am Hl. Abend führte die JS ein Kinderkrippenspiel auf.  
 Reihe 2: Kinder und Erwachsene waren als Sternsinger in der ganzen Pfarre unterwegs und sammelten € 20.000,-. Vielen Dank an alle Spender!!  
 Reihe 3 links: Jugendgebetskreis  
 Reihe 3 rechts: mit ihrer Spende für das Pfarrblatt können Sie dieses Fahrrad gewinnen (siehe Seite 5)  
 Reihe 4 mitte: Erstkommunionvorbereitung „Christus ist unsere Mitte“  
 Reihe 4 rechts: Die Band Rückenwind (früher Familienband)

